

Das brauchen Sie auf der Baustelle:

M022-1

Befestigungsmaterial, je nach Untergrund: z.B. Holzschrauben oder Universalnägeln mit Bolzensetzgerät o.ä.



Akkuschrauber
Bit: TX 40



Bohrmaschine mit
Metallbohrer und
Bohrer für ent-
sprechenden Untergrund



Cutter



Gasbrenner



Säge

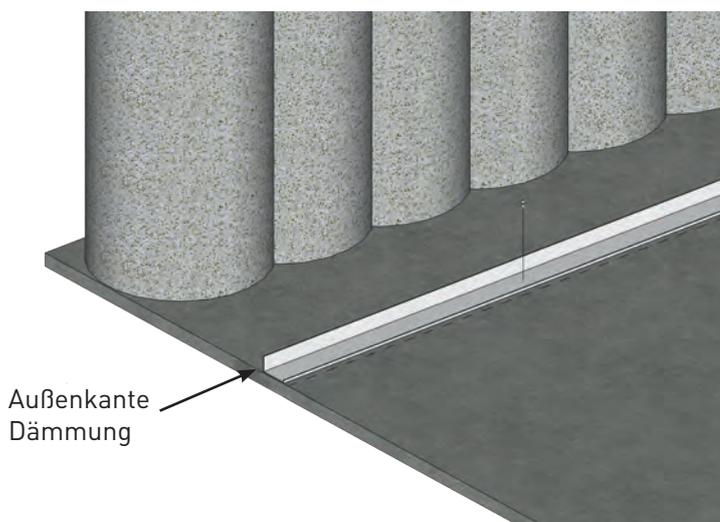
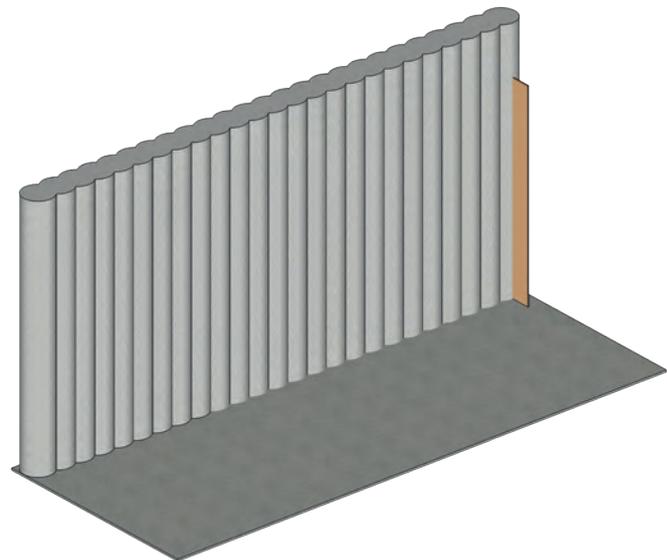


Walze



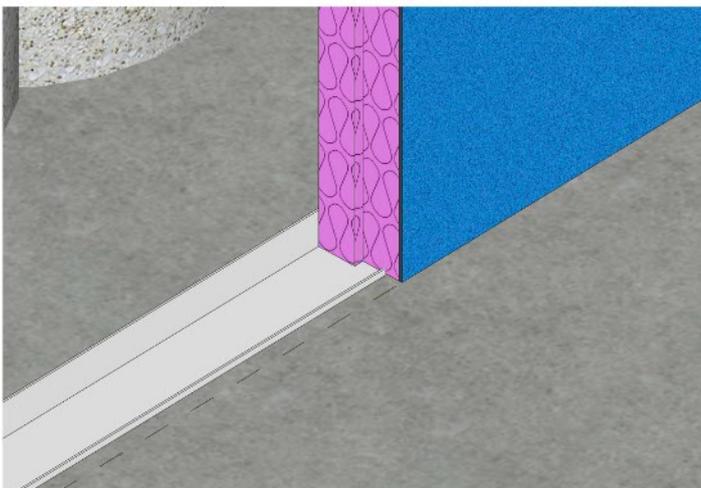
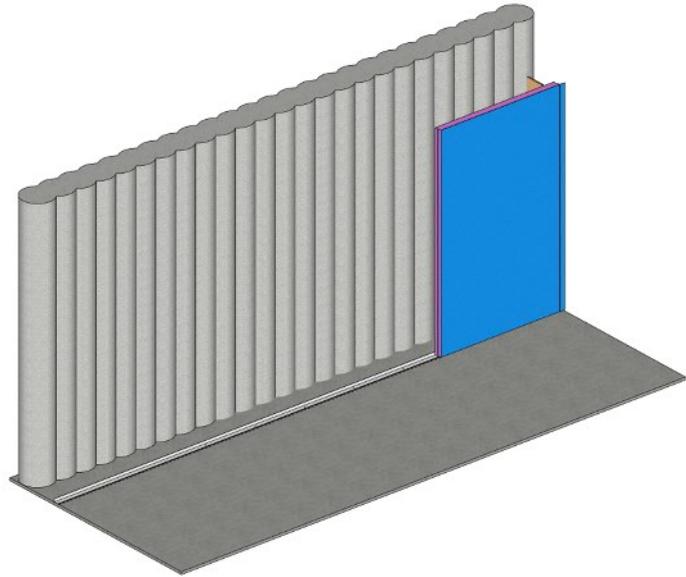
Feuerlöscher

- 1 Die Baugrube wird mit einer ebenen Sauberkeitsschicht vorbereitet. Die geplanten Betonierabschnitte werden anhand einer (verlorenen) Schalung (bis Außenkante Dämmung) berücksichtigt. Auch ein späterer Einbau der Schalungen z.B. durch Verkanten der Schalung mit dem Verbau ist möglich.



- 2 Das U-Profil muss eben auf der Sauberkeitsschicht fixiert werden (Fixierung nicht im Lieferumfang enthalten). Der hohe Anschlagflügel gibt die Außenkante der Dämmung vor.

- 3** Die thepro Elemente werden auf das U-Profil gestellt.



- 4** Die thepro Elemente werden von Innen an den Anschlagflügel des U-Profiles angeschlagen.

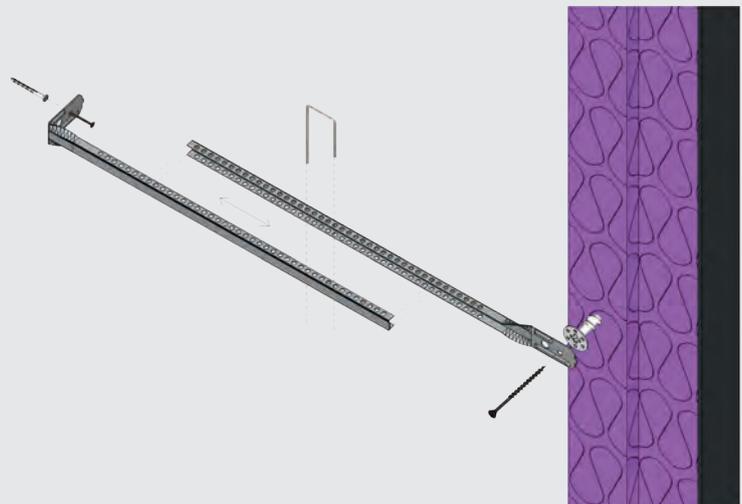
Der kleine Fixierungswinkel drückt sich in das thepro Element und fixiert dieses.

Montagegange - der Einsatz

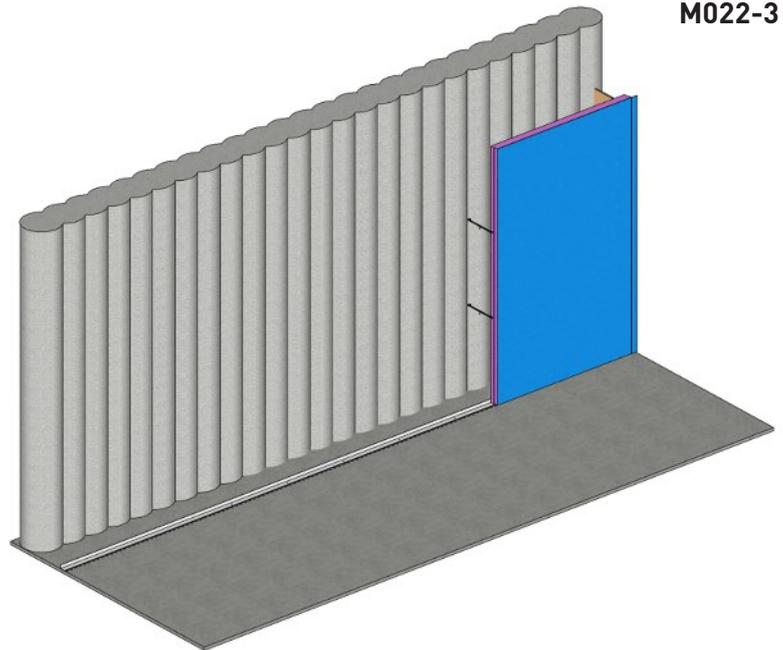
Mit den Montagegängen werden die thepro Elemente fixiert.

Die Montagegange wird mit Hilfe eines Dämmstoffdübels (Bit: TX 40) seitlich am thepro Element befestigt. Am Verbau wird die Montagegange mit geeignetem Befestigungsmaterial (nicht im Lieferumfang enthalten) befestigt.

Um eine lotrechte Montage zu erreichen, kann die Länge der Montagegange individuell eingestellt werden.



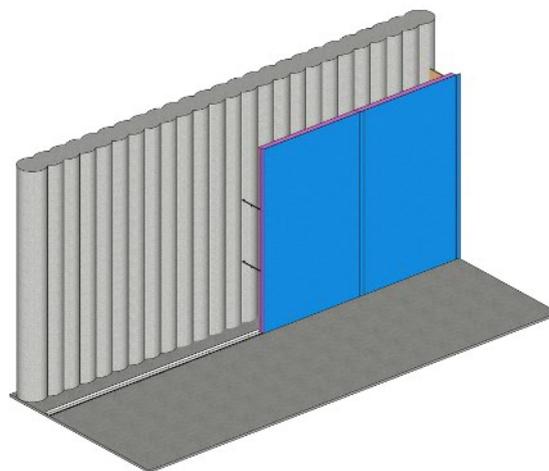
- 5** Jedes thepro Element wird mit je 2 Montagestangen an der Seite befestigt.



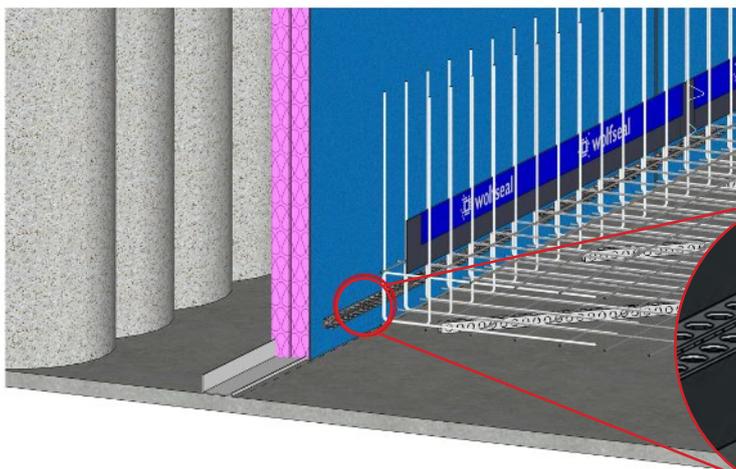
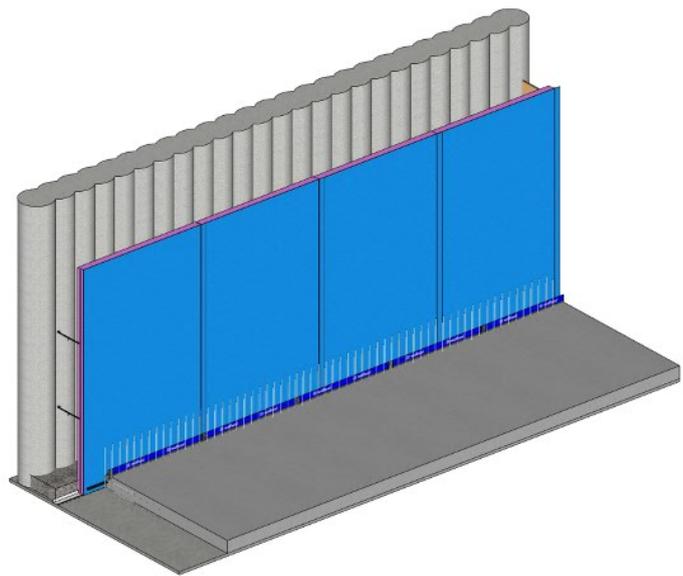
- 6** Der hintere Teil der Montagestange wird am Verbau fixiert. Der vordere Teil der Montagestange wird am thepro Element fixiert. Für den lotrechten Einbau wird die Montagestange mit dem Splintverschluss auf das erforderliche Maß genau angepasst.



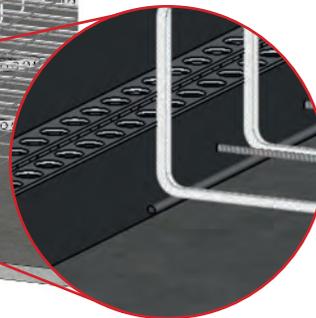
- 7** In Montagerichtung werden die Elemente mit 2 Montagestangen lotrecht montiert. Auf der anderen Seite werden die Elemente mit dem vorhergehenden Element verschweißt.



8 Die Arbeitsgänge werden wiederholt.

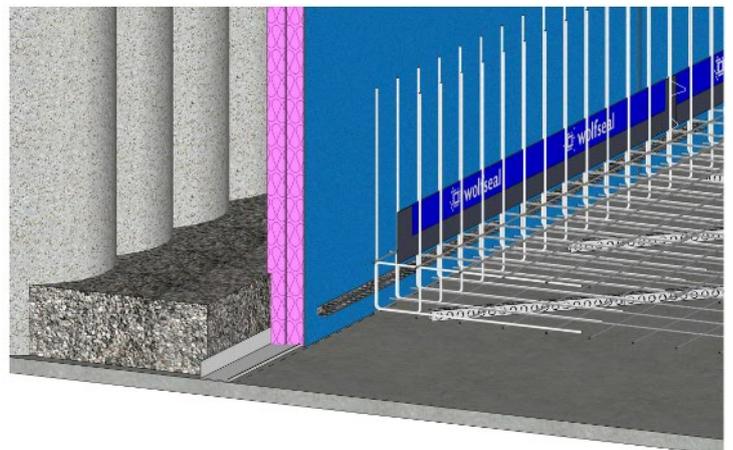


9 Die Bodenplatte wird konventionell bewehrt. An der Stirnseite der Bodenplatte werden zusätzliche Abstandshalter eingebaut.



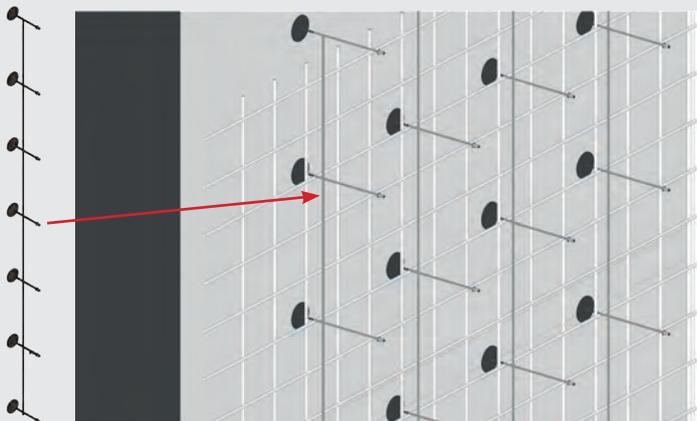
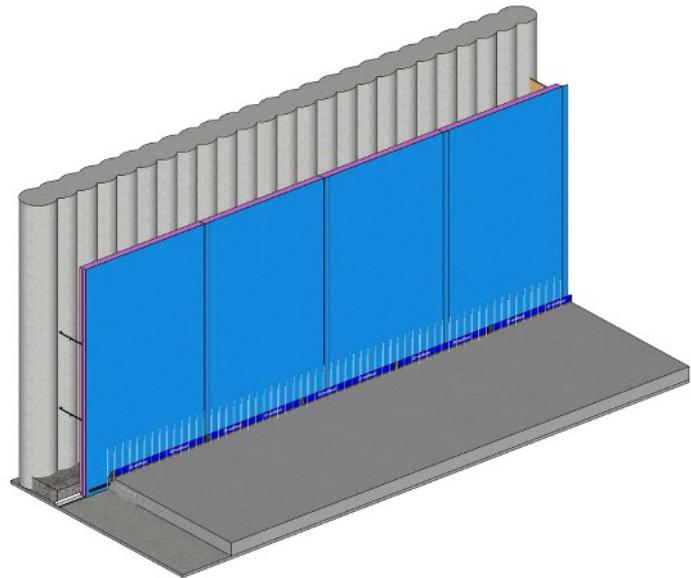
10 Der Hohlraum zwischen Verbau und thepro Schottwand wird mit Kies oder Einkornbeton bis OK Bodenplatte aufgefüllt.

Die Füllung darf **nicht verdichtet** werden.



11

Die Bodenplatte wird betoniert.



Abstandshalter - der Einsatz

Die Abstandshalter werden zwischen der inneren und äußeren Bewehrung eingebaut und definieren die genaue Wandstärke.

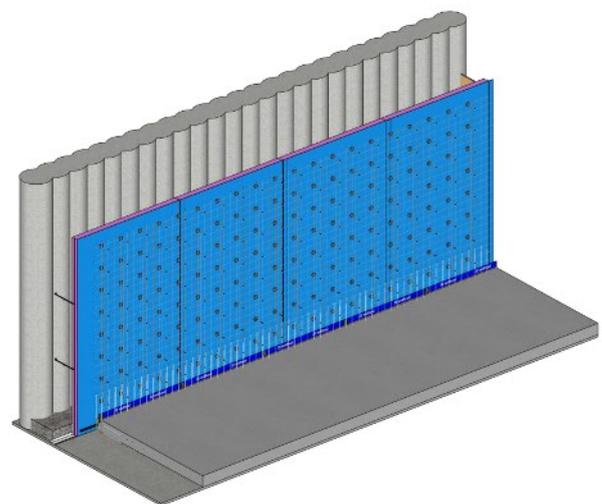
Die Auflageflächen werden zur Außenseite hin, die Kunststoffkappen zur Innenseite hin eingebaut. Die Abstandshalter werden an der inneren und der äußeren Bewehrung fixiert.

Die Abstandshalter werden in einem Raster von 45 cm x 45 cm eingebaut. Um einen zügigen Einbau zu gewährleisten, werden die Abstandshalter auf Schienen geliefert.

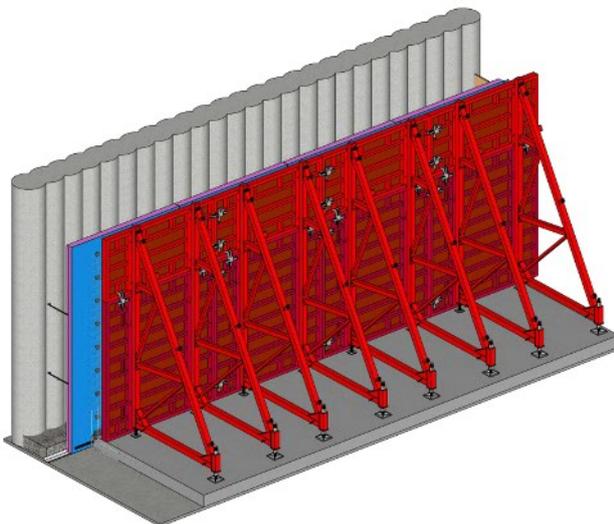
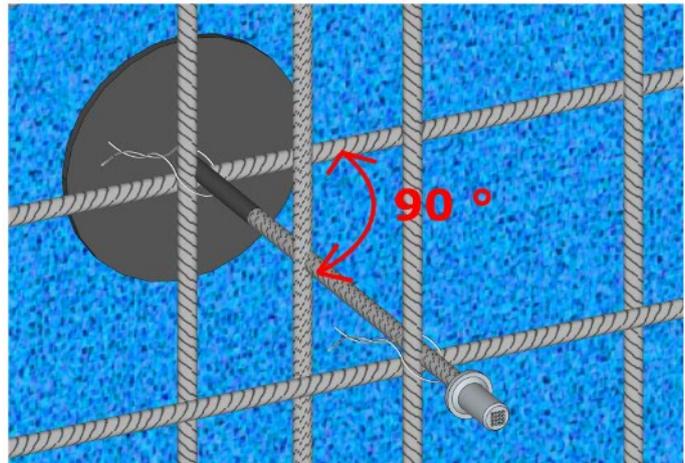
12

Die äußere Bewehrungslage wird konventionell eingebaut.

Danach werden die Abstandshalter im Raster 45 cm x 45 cm eingebaut und mit der äußeren Bewehrungslage verbunden (z.B. mit Bindedraht).



- 13** Nachdem alle Abstandshalter eingebaut sind, wird die innere Bewehrungslage eingebaut. Auch hier werden die Abstandshalter ange-bunden. Der Abstandshalter muss im 90° Winkel zu den thepro Elementen erfolgen. Die Position muss auch unter dem ent-stehenden Druck beim Hinterfüllen der Schottwand gehalten werden.

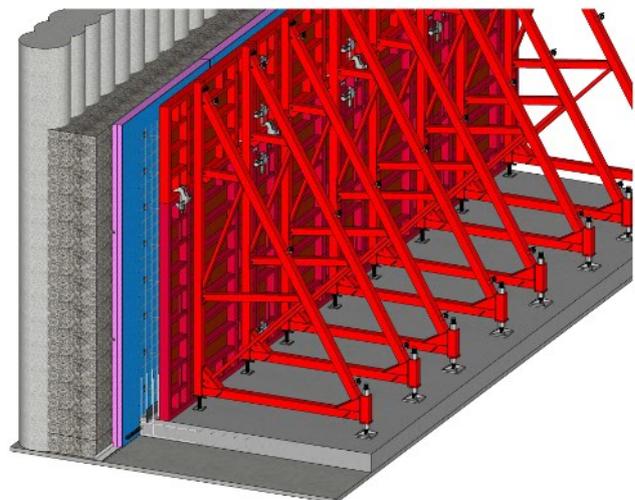


- 14** Die Wand wird mit einer einhäutigen Schalung geschlossen.

- 15** Der Hohlraum zwischen Verbau und thepro Schottwand wird mit Kies oder Einkornbeton bis OK Wand aufgefüllt.

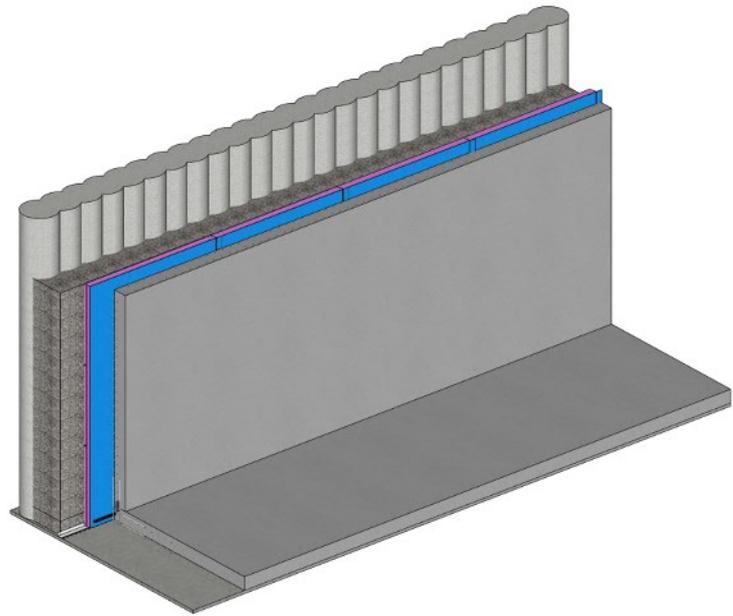
Das Füllmaterial darf **nicht verdichtet** werden.

Danach wird die Wand betoniert.



16

Fertig betonierte Wand nach dem Ausschalen.



technische Änderungen vorbehalten